

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **85 (1987)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GES präsentiert Honorarordnung

In ihrem Bestreben um mehr Transparenz im Schweizer Markt für EDV-Dienstleistungen, hat die GES (Gesellschaft Schweizer Informatik-Unternehmen) jetzt erstmals eine Honorarordnung herausgegeben. Diese gilt vor-derhand einmal für deren Mitglieder. Sie dürfte darüber hinaus jedoch bald auch für Angebote anderer in der Schweiz tätiger Informatik-Unternehmen richtungsweisend werden.

In dieser Honorarordnung wurden neben allgemein gültigen Bestimmungen, wie z.B. Abrechnungsmodalitäten, Spesenverrechnung usw. in erster Linie auch Richtwerte für die, je nach Anforderungsprofil, unterschiedlichen Honorarsätze für die in einem Projekt eingesetzten Personen vorgegeben. Letztere basieren auf dem Stand der Löhne und Gehälter vom Oktober 1986.

Die Honorarordnung kann gegen eine Schutzgebühr von sFr. 2.- direkt beim GES-Sekretariat bezogen werden.

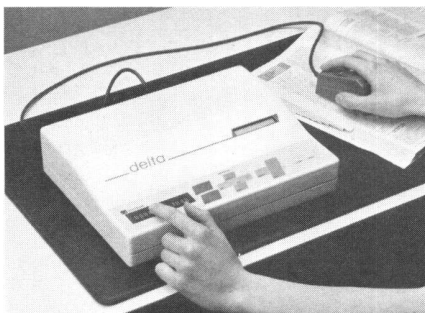
GES-Gesellschaft Schweizer
Informatik-Unternehmen, Badenerstr. 551,
CH-8048 Zürich

Bitte Manuskripte
im Doppel einsenden

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Portables Druckschrift- Lesegerät für Blinde

Delta mit Zeichenerkennungslogik und Brailleausgabe, ist ein handliches, portables Gerät, wiegt nur 2,5 kg und hat etwa die Grösse eines DIN A 4-Blattes bei nur 7 cm Höhe. Die kompakte Einheit, zu der ein eleganter Handkoffer gehört, beinhaltet die Elektronik mit wiederaufladbaren Batterien, eine 12stellige Braillezeile (6 Punkte-System), parallel dazu ein 12stelliges Sichtdisplay, die Bedienelemente sowie eine serielle Schnittstelle zur Verbindung mit anderen Datengeräten. Zum Lesen wird eine kleine Handkamera einfach über die Zeilen des Lesegutes geführt. Auf der Braillezeile erscheint dann die erfasste



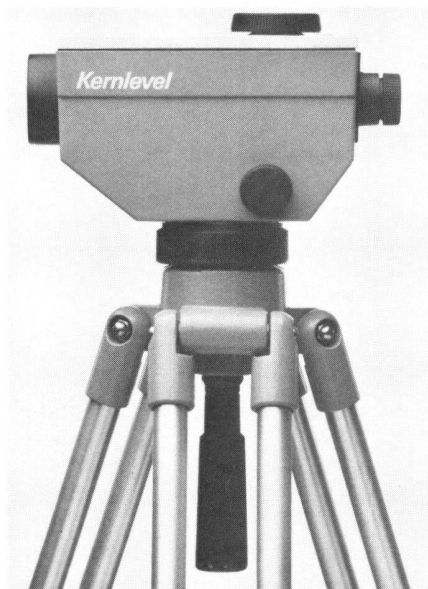
Druckschrift Zeichen für Zeichen in Braille. Ein 8000 Zeichen grosser Speicher nimmt den Text auf, so dass er auch nochmals ohne Wiederholung des Einlesevorganges nachgelesen werden kann. Die ins Delta eingelesenen Informationen können an andere Datengeräte, wie z.B. Personal-Computer, Brailledrucker, übertragen werden. Umgekehrt übernimmt Delta auch Daten von anderen Geräten.

Die Genauigkeit der Zeichenerkennung ist nahezu 100%, vorausgesetzt natürlich, die Kamera wird genau geführt und das Lesegut weist keine deutlichen Mängel auf.

Ein Reha-Zentrum hat sich inzwischen für die Durchführung des empfohlenen Lesetrainings qualifiziert. Delta-Benutzer können nach erfolgreichem Training die meisten gedruckten Informationen schnell und sicher lesen.

F.H. Papenmeier GmbH & Co. KG,
Fachbereich REHA-Technik, Talweg 2
D-5840 Schwerte

Kernlevel: Das neue automatische Nivellier von Kern



Im neuen «Kernlevel» sind viele bewährte Eigenschaften unserer Bau- und Ingenieurni-

velliere vereinigt. Das Kernlevel wird auf neuartigem Stativ noch schneller aufgestellt und grobhorizontiert, als dies bis anhin möglich war.

Sobald das Gerät grobhorizontiert ist, arbeitet auch der wartungsfreie Pendelkompensator.

Bei ungenügend horizontiertem Kernlevel erscheint eine Warnblende im Gesichtsfeld des Beobachters. Eine Funktionskontrolle ist dadurch automatisch gewährleistet.

Das Kernlevel ist mit dem einmaligen Kern-Gelenkkopf- oder der Dreifusshorizontierung lieferbar. Der mittlere Fehler für 1 km Doppelnivellement liegt bei 2 mm. Ein ideales Nivellier für Bauplanung und -ausführung, Garten- und Landschaftsbau, Forstwesen u.a.m. Das Kernlevel, ein vielseitig einsetzbares Nivellier, bei dem Sie auch der Preis angenehm überraschen wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

Epson PX-8 – beliebter Handheldcomputer



Obwohl der Handheldcomputer PX-8 schon seit über zwei Jahren auf dem Markt ist, zählt er immer noch zu den Spitzenreitern in seiner Klasse. Epson stattet den Computer standardmässig mit drei Programmen (Wordstar, Supercalc, Terminplaner) aus. Für spezielle Einsatzgebiete wurde bis heute zahlreiche praxiserprobte Software entwickelt.

Journalisten schätzen den PX-8 für ihre anspruchsvolle Tätigkeit. Mit der integrierten komfortablen Textverarbeitung Wordstar lassen sich Berichte vor Ort verfassen. In dringenden Fällen überspielt man die Texte via Akustikkoppler von jeder Telefonzelle aus direkt in die Satzanlage.

Der Schweizer Skiverband setzt den PX-8 für Langlaufmeisterschaften ein. Ein Programm ermittelt jeweils Zwischenresultate, wie der momentane Rang oder der Rückstand auf die Bestzeit. Diese Informationen werden von den Läufern sehr geschätzt. Das grosse Display erlaubt es, immer die aktuelle Rangliste anzuzeigen.

Der Epson PX-8 wird von vielen Anwendern geschätzt. Vor allem die praxiserprobte Software macht den Handheld-Computer sofort einsatzbereit. Durch seine geringen Ausmasse kann er überall mitgenommen werden.

Excom AG Switzerland, CH-8820 Wädenswil

Zusammenarbeit im Bereich von EDV-Leistungen in der amtlichen Vermessung

Adasys AG und Digital AG geben den Abschluss eines gegenseitigen Zusammenarbeitsvertrages auf dem Gebiet der amtlichen Vermessung bekannt.

Beide Firmen erbringen seit Jahren EDV-Leistungen, zugeschnitten auf den schweizerischen Markt. Seit über einem Jahr werden die Produkte der Firmen (ADALIN1 und GEMINI-2) sowohl als eigenständige Programmsysteme wie auch als kombinierte Lösung angeboten.

Die dabei gewonnene Erfahrung hat gezeigt, dass die umfassende Behandlung der steigenden Anforderungen der Kunden vom Software-Hersteller neben der Entwicklung von Programmen auch vermehrt die Betreuung und Beratung des Anwenders sowie das Bereitstellen der nötigen Infrastruktur für Dienstleistungen bedingt.

Mit einer Zusammenarbeit wollen Adasys AG und Digital AG ihre Kräfte dort konzentrieren, wo sich eine optimale Ergänzung in diesem Sinne ergibt. Das Schwergewicht von Adasys AG wird dabei in der Entwicklung benutzerfreundlicher Software-Pakete liegen, dasjenige von Digital AG im Angebot von Gesamtlösungen im Rahmen von Produkten und Serviceleistungen.

Ziel der Zusammenarbeit ist die Erstellung eines umfassenden Landinformationssystems, effiziente Betreuung der Kunden in der Anwendung sowie die Bereitstellung von spezialisierten Serviceleistungen.

Komplette Systeme (Hard- und Software) sind bereits für unter Fr. 100 000.- erhältlich, wie z.B.: 1-Platz System ADALIN1 und GEMINI-2 (Hard- und Software).

Hardware:

- MicroVAX 2000
 - 6 MB Memory
 - 71 MB Disk
 - 95 MB Streamer Tape
- Hochauflösender monochromer Bildschirm
- Digitalisier-Tablett mit Fadenkreuz
- Printer

Software:

- ADALIN1
 - Basissystem
 - Konstruktion
 - Flächennetze (total 4 Netze überlagert)
 - Auswertungen
- GEMINI-2
 - Grundmodul mit relationaler DB
 - Punktverwaltung
 - Geometrieverwaltung gemäss RAV

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an eine der beiden Firmen:

Digital AG, Pestalozzistr. 24,
CH-8028 Zürich

Adasys AG, Kronenstr. 38, CH-8006 Zürich

Moderne Koordinatenverarbeitung: aus dem Feld in die Karte – von der Karte ins Feld

Obwohl in Vermessungsbüros schon seit geraumer Zeit Rechner (PC's) eingesetzt werden, sind bisherige Lösungsansätze eher auf einzelne Aufgabengebiete (z.B. nur Berechnungen) beschränkt, als auf eine Gesamtlösung mit einem durchgängigen, bidirektionalen Datenfluss. Dies führt häufig zu redundanten und fehleranfälligen Tätigkeiten. Mit dem CAD-Paket CADdy und dessen Branchenmodulen Vermessung steht dem Vermessungs- und Tiefbau-Ingenieur eine erschwingliche PC-Lösung für seine tägliche Arbeit zur Verfügung. Unter Beibehalt der bisherigen Arbeitsschritte ermöglicht sie einen konsequenten Datenfluss von der Messdaten-Registrierung über die Berechnung bis zur automatischen Kartierung. Hieraus gewonnene Neupunkte können dann wieder in die Örtlichkeit übertragen werden. Dabei können etwa schon vorhandene Geräte zur Messdatenspeicherung sowie Personal Computer und Plotter weiterhin verwendet werden.

Bucher-Alptron, Rüttimattstr. 8,
CH-6036 Ebikon

Telefax für unterwegs



Überall, wo sich ein Telefonanschluss anbietet, ist nun das Senden und Empfangen von Dokumenten, Briefen, Listen oder Zeichnungen gewährleistet. Der neue portable Telefax wiegt nur 3,5 kg, passt in jeden Aktenkoffer und kann mittels Natel-C auch im Auto benutzt werden.

Recos AG Switzerland,
Staufferstrasse 35, CH-8004 Zürich

Rolleimetric MR 2

Mit dem neuen, Rolleimetric MR 2 genannten System, will die Rollei Fototechnik, vertreten durch die Schenkel Vermessungen AG in der Schweiz, das umständliche Ermitteln von Messdaten vor Ort durch modernste Technologie ersetzen, so dass die Anwender künftig alle Informationen direkt von Fotos entnehmen, auswerten und verarbeiten können. Die Messbilder werden mit modernen elektronischen Spiegelreflexkameras im Klein-



und Mittelbildformat aufgenommen. Vor der Filmebene ist eine hochgenau vermessene Gitterplatte mit Messkreuzen eingebaut, die bei der Aufnahme mit abgebildet werden. Das ist Voraussetzung dafür, dass bei der Auswertung Fehler durch Filmverzug und unzureichende Filmplanlage ausgeschaltet werden.

Auf der angefertigten Bildvergrößerung werden die entsprechenden Objektpunkte und Linien mit Hilfe eines Messlupensensors auf dem Digitalisiertablett abgetastet. Die so gewonnenen Daten versetzen den IBM kompatiblen Rechner in die Lage, das aufgenommene Objekt mit hoher Genauigkeit dreidimensional zu berechnen. Der angeschlossene Plotter liefert dazu automatisch die massstabgerechte Grund-, Aufriss- oder Schnittzeichnung.

Schenkel Vermessungen AG,
Nelkenstrasse 9, CH-8006 Zürich

**Bitte Manuskripte
im Doppel einsenden**